

	<p>Objekt: Insika / Stellwand / Innenwand traditionelle ruandischer Gebäude</p> <p>Museum: Kulturzentrum Festung Ehrenbeitstein Landesmuseum Koblenz Greiffenklaustraße 56077 Koblenz 0261/6675-0 landesmuseum- koblenz@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Kunsthandwerk aus Ruanda</p> <p>Inventarnummer: "Rw155/17"</p>
--	--

Beschreibung

Das Insika besteht auf der Rückseite aus einem Gerüst aus Bambus, auf dem mit der Technik Ighisi geschälter Papyrus aufgeflochten wurde. Dabei werden die Halme so gelegt, dass sie ein Muster ergeben und mit einem Faden festgeflochten. Der Rand ist mit schwarzer Bananenrinde gestaltet. Das Muster selbst hat einen hellen Rand, im Innern ist ein Zickzackmuster zu sehen. Dort wo die schwarzen Zacken oben und unten an den Rand stößt hört es auf, der verbleibende Rest wurde hell gestaltet. Die schwarzen und ungefärbten Linien des Musters sind etwa 1-1,5 cm breit.

Diese Innenwände des traditionellen ruandischen Hauses trennen die einzelnen Räume voneinander und dienen auch als Sichtschutz. So können Besucher nicht ins Haus hineinsehen, bis sie hineingebeten wurden (Célestin, Van Pee 2008: 35). Diese geflochtenen Platten wurden in den traditionellen geflochtenen Gebäuden Ruandas als Wände genutzt, die das Haus in mehrere Räume unterteilten. Sie wurden in die Pfosten eingefügt, die das Dach abstützen (Célestin, van Pee 2009: 56).

Grunddaten

Material/Technik:

Flechtwerk

Maße:

Länge (cm): - Höhe (cm): 204.00 Breite (cm):
62.00 Tiefe (cm): 2.00 Durchmesser (cm): -

Ereignisse

Hergestellt

wann

2017

wer Mariam Nyiransabimana
wo Distrikt Nyanza